

Wahl-Radar

2013

Die Meta-Prognose zur Bundestagswahl

Extrablatt 19. September
Noch 3 Tage bis zur Wahl

Extrablatt
3 Tage vor der Wahl

Drei Tage vor der Wahl ist Bewegung in die veröffentlichten Umfrageergebnisse der Meinungsforschungsinstitute gekommen, während die Prognosen der Wahlbörsen und von Wahl-o-Meter stabil sind. Seit vorgestern haben vier Umfrageinstitute neue Ergebnisse vorgelegt: Forsa, PrognosUmfragen, Allensbach und INSA. Folgende Veränderungen fallen auf – siehe auch Tabelle unten (Stand: 19. Sep., 13 Uhr):

CDU/CSU: Stimmenanteil geht zurück.

In der Meta-Prognose vom 16. 09. (Datenstand 15. 09., 17.30 Uhr) waren durchschnittliche Umfragewerte für die Union von 39,4% enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die Union nun im Durchschnitt bei 38,3%.

SPD: Keine Veränderung.

Grüne: Der Abwärtstrend setzt sich fort!

In der Meta-Prognose vom 16. 09. waren durchschnittliche Umfragewerte für die Grünen von 10,6 % enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die Grünen nun im Durchschnitt bei 9,5 %.

FDP: im Aufwind.

In der Meta-Prognose vom 16. 09. waren durchschnittliche Umfragewerte für die FDP von 5,3% enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die FDP nun im Durchschnitt bei 6,0%. Wahl-Radar hat immer darauf hingewiesen, dass das Ergebnis der FDP besser sein könne, als in der Meta-Prognose dargestellt – aufgrund von Leihstimmen von Unionsanhängern für die FDP. Genau dies scheint nun stattzufinden.

LINKE: Weiterhin im Aufwind!

In der Meta-Prognose vom 16. 09. waren durchschnittliche Umfragewerte für die LINKE von 8,5 % enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die LINKE nun im Durchschnitt bei 9,3 %. Die LINKE profitiert offensichtlich vom Abwärtstrend der Grünen.

Piraten: Stimmenanteil geht zurück.

In der Meta-Prognose vom 16. 09. waren durchschnittliche Umfragewerte für die Piraten von 2,8 % enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die Piraten nun im Durchschnitt bei 2,3%.

AfD: Deutlicher Zuwachs!

In der Meta-Prognose vom 16. 09. waren durchschnittliche Umfragewerte für die AfD von 3,4 % enthalten. Die vier neuen Umfragen sehen die AfD nun im Durchschnitt bei 4,4%. Davon Insa und Prognos über 5%. Die Chefs von Forsa (Güllner), Infratest Dimap (Hilmer) und Emnid (Schöppner) haben in aktuellen Interviews erklärt, dass die AfD durch für sie schwierig einzuschätzende Proteststimmen über 5% kommen könne, auch wenn sie selber zur Zeit geringere Werte für die AfD angeben.

Sonstige Parteien: keine Veränderung.

Fazit:

Die von Wahl-Radar beobachtete Anomalie zwischen Umfrageergebnissen einerseits und den Prognoseergebnissen auf Basis von Wahlbörsen und Social Media andererseits für Union und AfD verringert sich. Entsprechend fällt die Union zurück und die AfD steigt an in den veröffentlichten Ergebnissen der Meinungsumfragen.

Die Veränderung bei Grünen und LINKE stellt einen Austausch innerhalb des linken Lagers dar, der die Mehrheitsverhältnisse insgesamt kaum verändert (0,3 %).

Wahl-Radar sieht sich dadurch in seiner Meta-Prognose bestätigt.

Zum vollständigen Wahl-Radar vom 16. Sep. siehe: www.wahl-radar2013.de

	Datum	CDU/CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	PIRATEN	AfD	so.
Meta-Prognose	16 09	37,2%	24,2%	11,1%	5,3%	7,9%	3,2%	7,2%	4,0%
darin Umfragen im Du.		39,4%	26,0%	10,6%	5,3%	8,5%	2,8%	3,4%	4,4%
Prognos Umfragen	17 09	37,0%	25,0%	10,0%	7,0%	9,0%	2,0%	6,0%	4,0%
Forsa	17 09	39,0%	25,0%	9,0%	5,0%	10,0%	3,0%	3,0%	6,0%
Allensbach	18 09	39,0%	26,0%	11,0%	6,0%	9,0%	2,0%	3,5%	3,5%
Insa	19 09	38,0%	28,0%	8,0%	6,0%	9,0%	2,0%	5,0%	4,0%
neue Umfragen im Du.		38,3%	26,0%	9,5%	6,0%	9,3%	2,3%	4,4%	4,4%

Herausgeber:

osicom GmbH, Achenbachstr. 20, 40237 Düsseldorf.

Wahl-Radar Team: Dr. Ulrich Wlecke, Wolfgang Osinski, Jennifer Preu.

Email: Wahl-Radar2013@osicom.de
www.wahl-radar2013.de